

19.12.2005 - 11:50 Uhr

## Sóstógyógyfürdő (Salzsee-Heilbad Sóstó) - Wellness-Oase in Nordostungarn

*Mollis (ots) -*

Der schwer auszusprechende Name sollte nicht davon abhalten, sich ein wenig näher mit dem einzigartigen Badeort in der Nördlichen Ungarischen Tiefebene zu beschäftigen. Das einzige Salzsee-Heilbad Ungarns in Sóstó ist ein Teil der Stadt Nyíregyháza, einer der größten Städte Ungarns und Herz der nördlichen Puszta-Theißregion mit zauberhaftem Charme. Die Stadt besticht durch gepflegte Grünanlagen und Plätze, die wie Gärten angelegt sind, sowie schöne Gebäude. Etwa die im Jugendstil erbaute griechisch-katholische Kirche, der Bischofspalast und zahlreiche Bürgerhäuser.

Der eigentliche Schatz der Stadt liegt jedoch wenige Kilometer außerhalb des Zentrums in Sóstó. Das Naherholungsgebiet liegt inmitten eines gewaltigen Eichenwaldes und birgt das Thermal- und Salzheilbad Sóstógyógyfürdő. Der Wasserturm am See ist ein bedeutendes Industriedenkmal, im Museumsdorf von Sóstó werden Land- und Lebensformen der oberen Theißgegend des 19. Jahrhunderts nachgestellt. Dörfliche Wohnhäuser, Werkstätten, eine Schule, Kirche und vieles mehr aus dem Alltagsleben können bestaunt werden. Außerdem gibt es in unmittelbarer Umgebung noch einen Tierpark und ein Meeresaquarium zu besichtigen.

Das Heilbad selbst ist nicht nur ein Gesundheitszentrum ersten Ranges, sondern auch verbunden mit einem Erlebnisbad für die ganze Familie. Die Heilkraft des kalkhaltigen salzigen Seewassers wurde schon früh erkannt und bereits im 18. Jahrhundert findet sich der See von Sóstó auf einer Landkarte verzeichnet. 1927 wurde die Heilwirkung auch offiziell anerkannt und heute wird sie zur Behandlung von Rheuma und Gelenkerkrankungen erfolgreich angewendet. Ergänzt wird der über 9 ha große See unter anderem von drei 50Grad C heißen Thermalquellen, die vor allem Brom und Jod enthalten. Das seidige Wasser wird auch von Gesunden geschätzt und man kann im See baden oder auch mit einem Kahn darauf spazieren fahren. Schon im 19. Jahrhundert schätzten bekannte Persönlichkeiten, Künstler und Bohémiens die besondere Atmosphäre und das einzigartige Klima am See.

Der erst Mitte 2005 neu eröffnete und erweiterte Badekomplex umfasst ein modernes Gesundheitszentrum, das Seebad, das Julia- und das Parkbad sowie das neue Erlebnisbad, das einer richtigen "Wasserstadt" gleichkommt und vor allem für Familien mit Kindern großen Bade- und Freizeitspaß bietet. Insgesamt stehen neben dem See auf dem riesigen Areal an die 15 Becken mit Thermal- oder Kaltwasser einschließlich spezieller Kinderbecken zur Verfügung.

Auch die Unterkünfte und Gastronomieeinrichtungen lassen keine Wünsche offen. Die Pension im Badehaus steht unter Denkmalschutz. Das Gebäude war einst das erste städtische Kurbad, das 1805 am Seeufer eröffnete. 1911 wurde es umgebaut und heute beherbergt es ein modernes Bade- und Gesundheitsressort mit erstklassigen Dienstleistungen sowie komfortable Zimmer und Appartements. Auch das Hotel Schweizer Haus ist reich an Geschichte und diente schon immer als Unterbringung für hochrangige Gäste. Heute bietet das exklusive Haus auch hervorragende Möglichkeiten für Tagungen sowie ein weithin bekanntes Restaurant mit erlesenen Spezialitäten aus Küche und Keller.

Wem all die Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten in Sóstógyógyfürdő und Nyíregyháza noch nicht genügen, der kann von hier aus

wunderschöne Ausflüge machen, etwa nach Tokaj, in die Hortobágy-Puszta oder zum Theißsee, alle zum Weltnaturerbe der UNESCO zählend.

Informationen: Tourinform Sóstógyógyfürdő, H-4431 Nyíregyháza Sóstógyógyfürdő (Saison). Tel./Fax 0036/42/411193, sostofurdo@tourinform.hu oder Tourinform Nyíregyháza, H-4400 Nyíregyháza, Országzászló tér 6. Tel./Fax 0036/42/504647, szabolcs-m@tourinform.hu, bzw. www.tourinform.hu

Rückfragehinweis:

Ungarisches Tourismusamt Schweiz,  
Oberrütelistrasse 13, 8753 Mollis  
www.ungarn-tourismus.ch,  
kostenloses Infotelefon nach Ungarn: 00800 36 000 000

Kontakt für Presseanfragen:  
Sandra Szathmáry Bonyai, +41 (0)55 640 81 55,  
s.szathmary@ungarn-tourismus.ch  
Photo-Download: www.hungary.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007131/100502061> abgerufen werden.